

## Merkblatt zur Bürosteuerung

# Stundensätze sind die Grundlage Ihrer Steuerung definieren Sie Ihre Erwartungen!

Nach der Entscheidung einen Auftrag (zu welchen Konditionen?) anzunehmen, ist der Architekt oder Ingenieur als Auftragnehmer gefordert eine fortlaufende Überwachung des Projektes sicherzustellen. Dies erfolgt insbesondere durch einen Soll-/Ist Vergleich. Dabei kommt den Stundensätzen eine zentrale Bedeutung zu: Sie sind Ihre Antwort auf die Frage: „Wieviel will und kann ich mit meiner Arbeit verdienen?“

### Stundensätze für Mitarbeiter

Beispiel:

direkte Personalkosten p.a.	40.000,00 €
Gemeinkostenzuschlag	30%
Gewinnaufschlag	20%
Anzahl Arbeitsstunden p.a.	1.800
davon produktiv	75%
Stundensatz für eine Arbeitsstunde	46,22 €

Die **direkten Personalkosten** sind alle Kosten, die ohne den Mitarbeiter nicht anfallen würden. Dazu gehören dann bspw. auch Fortbildungskosten. Am übersichtlichsten lässt sich dies anhand einer Kostenrechnung aus der Buchhaltung ablesen. Mit dem **Gemeinkostenzuschlag** werden alle Kosten berücksichtigt, die durch das Honorar ebenfalls abzudecken sind aber einem einzelnen Mitarbeiter nicht zugerechnet werden können. Als Beispiel ist hier die Miete anzuführen. Aber auch die Kosten für Hard- und Software fallen hierunter, sofern eine Zuordnung bspw. der Softwarelizenzen auf die einzelnen Mitarbeiter unterbleibt. Der **Gewinnaufschlag** spiegelt Ihre Erwartung als Unternehmer wieder. Denn nur dieser Betrag steht Ihnen zur Verfügung, wobei daraus ggf. noch Ihre Steuern und Versiche-

rungsbeiträge zu leisten sind. Die **Anzahl der Arbeitsstunden** gibt das gesamte Potenzial der Arbeitskraft wieder. Pro Jahr stehen abzgl. 30 Urlaubstage circa 220 Arbeitstage zur Verfügung. Bei einem 8-Stunden-Tag entspricht dies 1.760 Stunden im Jahr. Meine Empfehlung: beziehen Sie nicht vergütete Überstunden nicht in Ihre Kalkulation ein! Denn das vereinbarte Grundgehalt sollte durch das reguläre Arbeitspensum erwirtschaftet werden. Aus diesem Gesamtpotenzial muss jeder Mitarbeiter auch Tätigkeiten erbringen, die nicht mit einem honorierten Auftrag zusammenhängen. Nur mit den danach verbleibenden Stunden wird Geld verdient. Dieser verbleibende **produktive Anteil** kann von Mitarbeiter zu Mitarbeiter variieren. Aus diesen Parametern ermitteln Sie den **Kalkulationsstundensatz**, der als Messlatte für die Wirtschaftlichkeit der Auftragsbearbeitung herangezogen wird.

### Stundensätze für Unternehmer

Für die Ermittlung des Stundensatzes des Eigentümers setzen Sie als direkte Personalkosten das Gehalt zuzüglich Arbeitgeberkosten (ca. 21%) an, welches Sie als Angestellter verdienen könnten. Verwenden Sie auch für die Anzahl der Stunden dieselbe Größe, welche Sie für die Mitarbeiter ansetzen, denn Mehrarbeit soll sich auch für Sie lohnen! Berücksichtigen Sie bei der Quote der produktiven Stunden, dass Sie als Unternehmer einen höheren administrativen Aufwand haben.

### Angebotserstellung

Erfassen Sie in Ihrer Software für die jeweilige Projektplanung zunächst den geschätzten Aufwand in Stunden nach Bearbeitern. Zusammen mit den hinterlegten Stundensätzen erhalten

Sie eine Übersicht für die einzelnen Leistungs-/Projektphasen. Berücksichtigen Sie eventuell notwendige Fremdleistungen und Materialkosten. Stellen Sie diesen Ziel-Beträgen die ermittelten Honorare gegenüber und verfassen Sie auf dieser Grundlage ein fundiertes Angebot.

#### **laufende Projektüberwachung**

Nach Auftragsvergabe und Projektstart verfolgen Sie die Entwicklung der Projekte anhand eines Plan-/Ist-Vergleiches. Setzen Sie sich definierte Projektschritte, wann diese Kontrollen erfolgen (beispielsweise nach Abschluss bestimmter Leistungsphasen). Stellen Sie sicher, dass Sonderleistungen separat erfasst und vergütet werden. Nutzen Sie die Ergebnisse, um den Verlauf des Projektes zu steuern und ggf. Einfluss auf die Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber zu nehmen. Hinterlegen Sie Regeln/Grenzwerte in Ihrer Software, damit Ihnen Projekte angezeigt werden, welche „aus dem Ruder laufen“.

#### **Projektbeurteilung**

Besprechen Sie abgeschlossene Projekte im Team und ziehen Sie Konsequenzen für die Projektabwicklung im Einzelfall und die strategische Ausrichtung des Unternehmens. Setzen Sie sich feste Termine für diese Beurteilungen. Ein wichtiger Aspekt ist dabei die Analyse der Abweichungen zwischen den geschätzten Stunden, die für eine Projektphase benötigt werden und den tatsächlich angefallenen Stunden.

#### **Stand: November 2015**

ALEXANDER SCHMID

Wirtschaftsprüfer / Steuerberater / Mensch

Schockenriedstraße 8 c

70565 Stuttgart

Tel. +49 711 78890-78

Fax +49 711 78890-678

E-Mail [alexander.schmid@steuerschmid.de](mailto:alexander.schmid@steuerschmid.de)

Web [www.steuerschmid.de](http://www.steuerschmid.de)